

weber.mur 656

Gips-Haftputz

Einlagiger Haftputzgips zum Glätten im Innenbereich für Decken und Wände

Anwendungsgebiet

- Einlagenputz für Wohnräume
- für Decken und Wände

Produkteigenschaften

- hervorragende Haftung
- einfache Verarbeitung
- gesundes Wohnklima

Anwendungsgebiet

weber.mur 656 eignet sich im Innenbereich zum Verputzen von Decken und Wänden. Der einlagige Gips-Haftputz wird geglättet und ist nach entsprechender Austrocknungszeit als Untergrund für Anstrichsysteme geeignet.

Produktbeschreibung

weber.mur 656 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 13279-1.

Zusammensetzung

Gips, mineralische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Produkteigenschaften

schafft ein gesundes Wohnklima
ist leicht zu verarbeiten
sehr gute Haftung

Technische Werte

Druckfestigkeit:	> 2 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit:	> 0.27 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	10
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	B4/20/2
Mörtelgruppe:	P IV (DIN V 18550)

Qualitätssicherung

weber.mur 656 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13279-1.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
Für die Anwendung und Ausführung gilt die DIN 18 350 VOB DIN V 18550 und DIN EN 13279-1

Besondere Hinweise

Beschichtung, nach Austrocknung (1 mm/Tag), mit Tapeten und Weber Anstrichen entsprechend „Technische Richtlinien für Maler, Merkblatt 10“.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
Das Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, der Beton der DIN 1045 Beton entsprechen.

weber.mur 656

Gips-Haftputz

Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ liegen. Gegebenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.
Stark saugende Untergründe, z.B. Porenbeton oder Kalksandstein, sollten mit **weber.prim 407** Gipsaufbrennsperre vorbehandelt werden, Beton muss mit **weber.prim 408** Gipshaftgrund versehen werden.

Verarbeitung

von Hand:

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den Mörtel in der angegebenen Dicke auftragen.

Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.

Die Putzfläche nach dem Anziehen mit einem groben Schwamm verwaschen.

Die Oberfläche entweder filzen oder glätten.

Nach dem Putzen ist für eine ausreichende Querlüftung zu sorgen.

Wo Bewegungen zu angrenzenden Bauteilen auftreten können, ist der Putz einzuschneiden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 10 mm Dicke : ca. 8,0 kg/m² ca. 3,7 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	35 Säcke

Produktdetails

Auftragsdicke:

5 mm bis 10 mm

Wasserbedarf:

ca. 21 l / 30 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 3 Monate lagerfähig.